

Weihnachtszauber in Tauberbischofsheim

Weihnachtszauber vom 30. November bis 17. Dezember

Die Vorweihnachtszeit lockt mit einem stimmungsvollen Angebot in die Innenstadt. Ab **30. November** steht die Kunsteisbahn des Wirtschaftsforums pro Tauberbischofsheim (WPT) endlich wieder auf dem Marktplatz – zum letzten Mal. Dort kann man täglich ab **14 Uhr** seine Bahnen ziehen oder einfach nur zuschauen und einen Glühwein mit Leckereien genießen. Der große Weihnachtsbaum auf dem Wörtplatz wird **am Freitag, 1. Dezember, um 17 Uhr**, feierlich erleuchtet.

Zusätzlich haben viele Vereine und Organisationen Sternstunden im Advent für Sie vorbereitet. Folgen Sie einfach den „**goldenen Sternen**“ ab Seite 12, um Ihre Veranstaltungen für eine stimmungsvolle Vorweihnachtszeit zu finden.



Sternstundenkalender

30. November bis 17. Dezember

Kunsteisbahn und Buden des WPT e. V., Marktplatz
donnerstags bis samstags
14 bis 22 Uhr
sonntags bis mittwochs
14 bis 19 Uhr

Hüttendorf Marktplatz
donnerstags bis samstags
16 bis 22 Uhr
sonntags | 14 bis 20 Uhr

Donnerstag, 30. November
17 Uhr | Eröffnung Winterzauber durch Bürgermeisterin Anette Schmidt
18 Uhr | After-Work-Party mit „Breakaway Paradise“

Freitag, 1. Dezember
17 Uhr | Illumination Weihnachtsbaum | Wörtplatz
18 Uhr | Kinderdisco on Ice

Samstag, 2. Dezember
18 Uhr | gemeinsames Adventssingen mit „LiChörle“ | Schlossplatz
17 Uhr | 70er Jahre Rock mit „Screaming Slugs“

Sonntag, 3. Dezember
14 Uhr | Musikkapelle Distelhausen
16 Uhr | Advents- und Weihnachtslieder des Kinder- und Jugendchor „Mini-Maxis“

17 Uhr | Adventskonzert Richard-Trunk-Musikschule | St.-Lioba-Kirche

Das gesamte Programm auf der Website www.tauberbischofsheim.de

Parken während des Weihnachtszaubers

Der Marktplatz steht als Parkplatz aufgrund der Eisbahn ab dem 26. November nicht zur Verfügung. Die Verkehrsteilnehmer*innen werden gebeten, den Marktplatz bis spätestens Sonntag, 26. November, 6 Uhr zu räumen. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.

Zentrumsnahe Parkmöglichkeiten stehen in den Parkgaragen Ringstraße und Schlossplatz sowie auf den Großparkplätzen Vitryallee, Wörtplatz und der Pestalozziallee zur Verfügung. Das Ordnungsamt weist darauf hin, dass im Bereich des Busparkplatzes am Wörtplatz und gegenüber vom Feuerwehrgerätehaus absolutes Halte- und Parkverbot besteht



Der Weihnachtsbaum auf dem Wörtplatz wird feierlich erleuchtet

„Licht an!“ heißt es am **Freitag, 1. Dezember**, für den Weihnachtsbaum auf dem Wörtplatz in Tauberbischofsheim. Gegen **17 Uhr** gibt Bürgermeisterin Anette Schmidt das Signal zum Einschalten. Alle sind herzlich eingeladen, bei der feierlichen Illumination dabei zu sein. Familie Wille vom Weingut Wille in Dittwar sorgt für weihnachtliche Getränke und Snacks.



Die „Mini-Maxis“ auf der Weihnachtszauber-Bühne Marktplatz | 3. Dezember



Der Weihnachtszauber startet mit der After-Work-Party auf dem Marktplatz mit Breakaway Paradise | 30. November



Vorschau Sternstunden Marktplatzbühne:

Donnerstag, 7. Dezember

18 Uhr | After-Work-Party mit DJ Chris Only

Freitag, 15. Dezember

17.30 Uhr | SMASH

Freitag, 8. Dezember

16 Uhr | Nikolausrap der Grundschule Impfingen

18 Uhr | Kinderdisco on Ice

Samstag, 16. Dezember

17 Uhr | PM 60 – Glühweinparty mit Rock & Pop

Sonntag, 17. Dezember

15 Uhr | märchenhafte Kinderstadtführung

Samstag, 9. Dezember

16 Uhr | Bläserklasse Schulzentrum am Wört in Kooperation mit der Richard-Trunk-Musikschule

18 Uhr | Kristallklang - weihnachtliche Stimmung mit Anne Flach

16 Uhr | Adventskonzert mit der Aalbachtaler Schülerkapelle

18 Uhr | Stadt- und Feuerwehrkapelle Tauberbischofsheim

19 Uhr | Abschluss mit den Turmbläsern vom Rathausbalkon

Sonntag, 10. Dezember

16 Uhr | Alphornbläser Taubertal

17 Uhr | Besuch vom Nikolaus

Das gesamte Programm auf der Website www.tauberbischofsheim.de

Dr. Bach bereichert die Stadt erneut: Große Spende für den Spielplatz „Hamberg“

Dr. Thomas Bach, IOC-Präsident und Ehrenbürger der Stadt, hat erneut Großzügigkeit bewiesen und der Stadt Tauberbischofsheim ein außergewöhnliches Geschenk gemacht. Am Montag, 6. November, wurden hochmoderne Spielgeräte offiziell an die Stadt übergeben. Sie ergänzen den beliebte Bewegungsparcours und Spielplatz auf dem „Hamberg“.

Die erneute großzügige Spende von Dr. Bach umfasst einen Spielhaus mit Tunnel, eine Pendelschaukel, eine Schaukel mit Schalennest und auch eine beeindruckende Kletteranlage namens „Kletterkrone“ von der Firma Westfalia. Der Bewegungsparcours, der 2021 dank

Dr. Bach angelegt wurde, wird so sinnvoll erweitert. Die neuen Spielgeräte steigern die Attraktivität des Spielplatzes erneut und machen ihn zu einem beliebten Bewegungsort für Menschen jeden Alters. Die Tatsache, dass das Areal sehr gut von der Bevölkerung angenommen wird, ist für Bürgermeisterin Anette Schmidt der beste Beweis dafür, dass auf dem „Hamberg“ ein tolles Projekt entstanden ist, das die Menschen glücklich macht.

Sie bedankte sich herzlich bei Dr. Bach für sein Engagement, das Tauberbischofsheim ein Stück lebenswerter macht und zum Wohl der gesamten Bürgerschaft beiträgt. Sie freut sich, dass im kommenden

Jahr ein weiteres Highlight folgen wird. Das Gelände wird bereits für einen „große Seilzirkus“ vorbereitet. Ebenso sind weitere Sitzgruppen und Mülleimer vorgesehen. Sie bedankte sich außerdem bei den städtischen Projektverantwortlichen.

Das Team vom städtischen Bauhof unter der Leitung von Mark Stephan hat die Geräte montiert und kümmert sich auch um die Geräte-Wartung. Heike Theiler-Markert wickelt als Geschäftsführerin der Bürgerstiftung die Spendengelder ab. Und das Team vom Bauamt der Stadt unter Leitung von Zoltan Szlaninka ist für Planung und Organisation verantwortlich.



v.l. Bürgermeisterin Anette Schmidt, IOC-Präsident Dr. Thomas Bach, Monika Scherer, Mark Stephan (Leiter Bauhof), Zoltan Szlaninka (Leiter Bauamt), Heike Theiler-Markert (Geschäftsführerin Bürgerstiftung), Felix Podlech (Bauamt)



Anette Schmidt und Dr. Thomas Bach probierten die „Kletterkrone“ aus.



Spielspaß ist auch bei der Pendelschaukel garantiert (v.l.: Heike Theiler-Markert, Dr. Thomas Bach, Anette Schmidt).

Kinder-Uni mit Bernhard Hagemann und Helmut Hornung im Gründerzentrum



Es geschieht nicht alle Tage, dass während einer Autorenlesung plötzlich jemand im Publikum aufsteht und erklärt: „Also, was Sie da erzählen, das ist großer Unfug“. Passiert war das bei der Kinder-Uni, zu der die Mediothek (unterstützt von Bürgerstiftung und Rotariern) Jungen und Mädchen ab 7 Jahren ins Gründerzentrum eingeladen. Hatte „Wissenschaft“ („Science“) und Zukunftsvisionen, Unmöglichkeiten („Fiktion“) war dabei das Thema oder einfach „Eine Entdeckungsreise ins Weltall“.

Der so kritisierte Bernhard Hagemann hatte zunächst aus seinem Science-Fiktion-Roman für Kinder „Der kleine Hinz“ ein paar Seiten vorgelesen: Bei der Familie Hinz liest der Vater gerade – wie jeden Abend – den Kindern eine Geschichte vor – von Vampiren und Geistern diesmal. Und da wird es dann auch gespenstisch, denn ein kleiner rothaariger Junge mit kleinen Händen und großen Füßen klopft ans Fenster: Samamar vom Planeten Helga, von einem fremden Stern.

Und beim „fremden Stern“ war der Mann aufgestanden, hatte sich einen weißen Kittel angezogen und ein Teleskop vor die Augen gehalten. „Auf fremden Sternen kann nichts und niemand leben“, erklärte er dem verdutzten Schriftsteller, und er musste es ja wissen, schließlich ist Helmut Hornung Astronomie-Experte und kennt ganz genau, dass zwischen Planeten und Sternen ein Riesenunterschied ist. Sterne sind große Gasbälle, in denen es brodelt wie in einem Kochtopf – bloß viel heißer. Und auch die Sonne ist von enor-

mer Größe – unsere Erde ginge mehr als 1 Million mal hinein und wenn jemand mit einem Auto um sie herumfahren wollte – bräuchte er bei 120 km/h vier Jahre.

„Also, ich werde vorsichtshalber mal hier vorne bleiben, falls es noch mehr komische Sachen in ihrem Buch gibt“, erklärte der Wissenschaftler und hörte aufmerksam – wie auch die Kinder – der weiteren Geschichte zu. Samara hatte also seinen „Fortbeweger“, sein Raumschiff verpasst und fühlte sich offenbar ganz wohl in der Familie, ganz anders als der Vater, der ihn eigentlich loswerden wollte. Bis, ja bis er auf dem „Ort der Umwandlung“ nach Samaras Toilettengang einen Klumpen Gold in der Schüssel fand. Und so ein Kind, das Gold-Nuggets k....., ruft natürlich auch finstere Gestalten auf den Plan Während also Bernhard Hagemann von seiner „Fiktion“ las, erklärte Helmut Hornung die „Science“ dazu – wie die Erde und das Leben auf ihr entstand etwa, wie die Entwicklung des Menschen geschah, (noch heute finden wir 4 % des Erbguts eines Neandertalers in uns!), wie und warum die Dinosaurier ausstarben, wie die Menschen des Mittelalters, die Alchemisten, Gold herzustellen versuchten (und dabei das Porzellan, das „weiße Gold“, erfunden wurde). Dazu gab es noch jede Menge Bilder, die all die Infos noch verständlicher werden ließen. Und die Kinder waren immer mit Eifer dabei, wussten schon viel, fragten viel und zeigten mit ihrem „Schlussapplaus“, (da durften sie endlich erlaubterweise wieder ausgiebigst mit ihren Stuhllehnen klappern), wie



Stiftungs-/Spendenkonto

Sparkasse Tauberfranken
 IBAN DE50 6735 2565 0002 1300 94
 SWIFT-BIC: SOLADES1TBB
 Volksbank Main-Tauber eG
 IBAN DE46 6739 0000 0070 6050 40
 SWIFT-BIC: GENODE61WTH

Ihre Ansprechpartnerin

Heike Theiler-Markert, Tel. 09341 803-662
www.buergerstiftung-tbb.de

Unsere aktuellen Projekte:

- Anschaffung von Defibrillatoren für Tauberbischofsheim und Stadtteile Kirchturnbeleuchtung Hochhausen
- Sanierung des Bismarckturms
- Kultursommer Tauberbischofsheim

Weiteres Engagement:

- Unterstützung der Spendenaktion „Stilisiertes Steinbild Bischofsheim“
- Förderprogramm „Schwimmen lernen lohnt sich“
- Fonds zur Begabtenförderung
- **Kinder-Uni**
- Kreative Köpfe
- Fonds zur Qualifizierung junger Mitbürgerinnen und Mitbürger
- Förderung des Ehrenamts – Jährliche Vergabe des Ehrenamtspreises
- Vergabe des Koldschmidt-Preises
- Integration von Flüchtlingen und Asylbewerbern
- Förderung des Grünwald-Orchesters

Vielen Dank für Ihre Spende!

super sie den Vormittag gefunden hatten.

Und wie wohl Bernhard Hagemanns Geschichte letztlich ausgegangen ist? Das steht in den Sternen – d.h. falls man sich nicht doch noch den „kleinen Hinz“ von der Mediothek oder der Buchhandlung geholt hat.

aba

Neue Telefonnummern ab 1. Dezember

Die Stadtverwaltung Tauberbischofsheim stellt ab **1. Dezember** auf neue Telefonnummern um. Die bisherigen zwei- oder dreistelligen Durchwahlnummern werden durch neue, vierstellige Nummern ersetzt. Um künftig alle Außenstellen der Stadtverwaltung in die städtische Telefonanlage zu integrieren, mussten zusätzli-

che Nebenstellen geschaffen werden. Im Juni wurden bereits die Feuerwehr und der Bauhof in die städtische Telefonanlage eingebunden. Alle Telefonnummern sind ab dem Tag der Umstellung auf der städtischen Website www.tauberbischofsheim.de unter Bürgerservice aufgelistet. Sie können über den Namen der Mitarbeiter*innen oder über die Ämter und Abteilungen

angezeigt werden. Die technische Umstellung erfolgt am Donnerstag, **30. November, ab 16 Uhr**. Die telefonische Erreichbarkeit wird in diesem Zeitraum eingeschränkt.



Die wichtigsten Telefonnummern auf einen Blick:

Telefonzentrale	803-0	Stadtkasse	803-2300	Integrationsmanagement	803-3501
Bürgermeisterin	803-1000	Steueramt	803-2400	Tiefbauamt	803-6201
Touristinfo	803-1010	Bauordnungsamt	803-3000	Hochbauamt	803-6301
Familienbüro	803-1300	Ordnungsamt	803-3200	Bauhof	803-6600
Mediothek	803-1330	Bürgerbüro	803-3300		
Feuerwehr	803-1400	Standesamt	803-3400		



Kreisstadt
Tauberbischofsheim

[Kontakt](#) [Newsletter](#) [Inhaltsverzeichnis](#)

● Stadt & Politik

● **Bürgerservice & Wohnen**

● Freizeit & Tourismus

● Wirtschaft & Verkehr

- Stadtverwaltung
- Bauen und Wohnen >
- Wasser / Abwasser >
- Städtischer Bauhof
- Veranstaltungsräume >
- Integration
- Grundsteuerreform
- Informationen zu Gefahrenlagen > und Krisen

- Online-Dienste
- Dienstleistungen
- Ämter und Abteilungen**
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Öffnungszeiten
- Ortsrecht
- Stellenangebote und Ausbildung
- Formulare / Formularserver

Online-Terminvereinbarung
[Wir freuen uns auf Ihren Besuch!](#)

Start >> [Bürgerservice & Wohnen](#) >> [Stadtverwaltung](#) >> [Ämter und Abteilungen](#)

Seniorenachmittag am 9. November

Der Einladung von Bürgermeisterin Anette Schmidt und des Gemeinderates zum ersten Seniorenachmittag nach der Corona-Pandemie waren am Donnerstag rund 300 Seniorinnen und Senioren gefolgt, um gemeinsam in der Stadthalle einen geselligen Nachmittag zu verbringen. Die Stadt Tauberbischofsheim hat dazu rund 1.200 Bürgerinnen und Bürger der Kernstadt ab 74 Jahren in die Stadthalle eingeladen. In den einzelnen Ortsteilen findet der Seniorenachmittag organisiert von den Ortsvorstehern und Ortschaftsräten statt.

Anette Schmidt begrüßte die Anwesenden und freute sich, dass so viele den Weg in die Stadthalle gefunden hatten. Anschließend galt ihr Dank nicht nur den ehrenamtlich engagierten Senioren, sondern auch der Organisatorin Weronika Tokarczyk, die für das Stadtmarketing der Stadt seit diesem Jahr zuständig ist, sowie bei den Mitgliedern des Gemeinderates und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt für ihren Einsatz beim Seniorenachmittag.

Sie wünschte den Anwesenden alles Gute und besonders Gesundheit. Im Laufe des Nachmittages genossen die älteren Mitbürgerinnen und -bürger den Service durch das Stadtoberhaupt und Gemeinderatsmitgliedern bei musikalischer Begleitung durch Sänger Louis Pawellek. Mit Liedern der Amigos und von Hansi Hinterseer begeisterte er die Gäste, die mit großer Freude mitmachten. Bei Vesperteller und Wein vom städtischen Edelberg ließen die Gäste den Nachmittag ausklingen.



Gedenkfeier zum Volkstrauertag



Auch in diesem Jahr wird am Volkstrauertag mit einer Veranstaltung am Ehrenmal an der Tauberbrücke der Kriegstoten und der Opfer von Verfolgung und Gewaltherrschaft gedacht. Leider sind Krieg, Tod, Flucht und Vertreibung wieder ein Teil unseres Alltags geworden. Daher werden Schüler*innen des Matthias-Grünewald-Gymnasiums auch in diesem Jahr der Traditionsveranstaltung aktuelle Aspekte unserer bewegten Zeit verleihen. Treffpunkt ist am

Sonntag, 19. November, um 11.30 Uhr am Rathaus. Von dort ziehen die geladenen Vereinigungen zusammen mit der Bürgermeisterin und den Mitgliedern des Gemeinderates zum Kriegerdenkmal. Die Bevölkerung ist zur Teilnahme herzlich eingeladen. Die Gedenkfeier am Denkmal beginnt **um 11.45 Uhr**. Nach einer Gedenkansprache von Pfarrerin Heike Kuhn endet die Feier mit einem Schlussgebet und der National- und Europahymne.

Tauberbischofsheim auf einen Blick, die neue Imagebroschüre liegt vor

Kundennähe ist nicht nur ein Schlagwort. Die neue Imagebroschüre, die druckfrisch vorliegt, bedeutet für Gäste mehr Information und Service und sie hat eine persönliche Note. Die umfangreichen Angebote der Urlaubsstadt Tauberbischofsheim finden sich in diversen Rubriken, von tbb_sportlich über tbb_gastfreundlich bis tbb_traditionsreich. Auch die sechs Stadtteile sind mit ihren Angeboten verzeichnet.

Die 20seitige Broschüre ergänzt die bereits vorliegenden Broschüren und Magazine, die sich alle mit einheitlichem Erscheinungsbild präsentieren.

Das Magazin, im bewährten DIN A4-Format, wird im zweijährigen Turnus vom Amt für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus, in Zuständigkeit von Brigitte Hörner aufgelegt. Im Heft gibt nicht nur Freizeittipps, sondern auch viel Service. Die Printwerbung hat weder vor Ort noch auf Messen ausgedient – sie gehört weiterhin zum Marketing-Mix dazu und ist als persönliches Kundenmagazin unerlässlich. Die neue Broschüre ist aber selbstverständlich auch digital abrufbar, eine Webversion findet sich auf der städtischen Homepage zum Download und ist ab sofort in der Tourist-Information in gedruckter Form erhältlich.

Wer sich lieber im persönlichen Gespräch informiert, kann sich selbstverständlich auch direkt an die Mitarbeiterinnen in der Tourist-Information wenden. Diese helfen bei allen Fragen rund um einen Aufenthalt in Tauberbischofsheim gerne weiter.

tbb_ Ihre Urlaubsstadt Tauberbischofsheim

... komm' doch mal her!

tbb_erleben: Vielfalt entdecken!

sportlich naturverbunden traditionsreich vielseitig gastfreundlich

Romantische Straße - LINDEN TAUBERBISCHOFSHAIM

Nicht piensen – „Geld-Scheißerle“ kreieren!



Schülerzeitungsrückblick + -ermütigung



Liebe Schülerinnen und Schüler, Schülerzeitung und Geld – meist ein sehr schmerzhaftes Missverhältnis! In der Regel obliegt dem beratenden Lehrer, dieses Missverhältnis in eine gewissen Balance zu bringen. So wurde aus mir in den Schülerzeitungsjahren ein Creator immer neuer Geldquellen, die ich mit einer Portion Chuzpe aus dem Boden stampfte. Nur einmal ging ich einen Tick zu weit und wir hatten als Redaktion ein Anwaltschreiben auf dem Tisch, wo ein Anruf genügt hätte.

Insgesamt setzten wir in knapp 15 Jahren Schülerzeitungsarbeit ungefähr 50. – 60.000 Euro um – so mein Überschlag. Da ich die Tendenz habe, das Geld den Wünschen anzupassen und nicht umgekehrt, kostete eine Printausgabe ungefähr 10.000 Euro, die gegenfinanziert werden wollten. Unsere Ausgaben waren in Farbe, teilweise mit einem metallic glänzenden Umschlag. In der dritten Ausgabe hatten wir sogar eine selbst aufgenommene CD am Ende eingeklebt. Wir wollten stets das Optimum und wir bekamen es auch! Nun aber zur Finanzierung. Wenn sich eine Schülerzeitung in

diesen Dimensionen bewegt, ist der Schülerzeitungsverkauf eine Größe, die man vergessen kann. Also blieb ausschließlich die Werbung. Nun hatte ich mit einer Werbezeitschrift einen Deal abgeschlossen: Wir liefern ihnen regelmäßig Artikel und sie geben mir dafür ihre Werbedatei. Mit diesem einfachen Trick hatte ich auf einen Schlag Tausende Firmen mit Anschrift, Mail-Adresse und Ansprechpartner. Jetzt wurden von unserer Seite Tabellen erstellt, in die sich jedes Redaktionsmitglied eintragen musste – ungefähr zwanzig bis dreißig Firmen, dazu schriftliche Anweisung der Vorgehensweise und natürlich Vertragsunterlagen mit genauen Angaben zu Größe und Preis. Bei jedem Treffen ging es fast ausschließlich um die Anzeigenbeschaffung, die Artikel usw. liefen eher nebenher.

Nun überlegte ich mir, an Spenden zu kommen und merkte schnell, potentielle Spender fragten immer sofort nach unserem Spendenkonto, was wir natürlich nicht hatten. Also ging ich aufs Landratsamt, was für unsere berufliche Schule zuständig ist, und vereinbarte mit dem Verantwortlichen ein Sonderkonto auf deren Spendenkonto, somit hatte ich das angestrebte Spendenkonto und dank des Sonderkontos war auch für das Landratsamt alles klar geregelt. Dann schrieben wir mögliche Spender an, das Geld floss auch und diese Spenderliste veröffentlichte ich – ziemlich frech – gestaffelt nach Spendenhöhe. So gab es die Kategorie über 100 Euro, 100 Euro, 50 Euro usw. Und mit dieser umstrittenen Stafflung erreichte ich genau mein Ziel – niemand wollte in der Öffentlichkeit unter 50 Euro landen, am besten in der 100er Gruppe sein, was auch viele packten.

Dann schickten wir allen Ärzten der gesamten Region ein Exemplar unserer Schülerzeitung und legten keck einen Überweisungsträger bei und fast kein Arzt ließ sich lumpen und so

erreichten wir pro Ausgabe jeweils einen vierstelligen Betrag. Zusätzlich lag in fast allen Praxen der Region unsere Printausgabe im Wartezimmer, was ganz in unserem Sinne war.

Bei Meeting-Gestaltungen bei Rotary vor Ort oder bei meinen Literaturvorträgen, organisiert an der Schule durch die Redaktion, flossen weitere Gelder. Ich bemühte mich, eigentlich fast alles zu Geld zu machen, um unsere kostspieligen Träume zu realisieren, was auch alle Kosten für unseren Redaktionsaufenthalt am „Tag der deutschen Sprache“ an einer holländischen Schule plus Gegenbesuch miteinschloss. Träumt, realisiert Träume und finanziert alles phantasievoll, durchdacht und ein bisschen frech! Engagierte, packt die Schülerzeitung an – mit Entschlossenheit, Begeisterung und Durchhaltevermögen! Es lohnt sich – für euch!

Artikel und
Fotos: Klaus
Schenck



Neue Zeitschriften in der Mediothek

Der Herbst wirft nicht nur bunte Blätter von den Bäumen, sondern pustet auch neue Blätter in die Mediothek. Fünf neue Zeitschriften bereichern den Bestand: **Anna** bietet viele kreative Ideen zum Selbermachen, zum Beispiel die Anleitung zum Häkeln eines Weihnachtsmannschlittens (!) ; **11 Freunde** liefert so guten Journalismus über Fußball, das selbst Fußballmuffel hier gerne schmökern; **Mein Ländle** zeigt die schönsten Seiten Baden-Württembergs inklusive Rezepten; nach dem Aus von Geo-Saison hat **Merian** sein Profil geändert: weg von monothematischen Heften zu einer Stadt oder Region hin zu vielen Berichten aus aller

Welt; neben Spiegel und Focus kann jetzt auch im **Stern** wöchentlich das Weltgeschehen verfolgt werden.

Alle aktuellen Hefte sind nur in der Mediothek vor Ort zu lesen (gerne bei einem Kaffee), entleihbar sind sie erst mit Erscheinen der nächsten Ausgabe.



Tauschbörse: Weihnachtsdeko

Seit **Montag, 13. November** werden wieder Engel, Weihnachtsmänner, Christbaumständer und anderes rund ums Thema Weihnachtsdeko in der Mediothek getauscht. Die Regeln sind wie immer: Alles was gebracht wird muss sauber, vollständig und funktionsfähig sein. Mitnehmen verpflichtet nicht zum Bringen, Bringen verpflichtet nicht zum Mitnehmen. Die Tauschbörse läuft bis **Samstag, 23. Dezember**



Mediothek Buchtipps

von Lara-Marie Berthold



Christine Féret-Fleury entführt den Leser in ihrem

Roman in eine wunderbare Welt der Bücher und Bibliotheken. Sie hat mit **"Das Mädchen, das in der Metro las"** eine zauberhafte Geschichte geschaffen, die die Liebe zur Literatur und die Magie der Begegnungen in der hektischen Welt der Großstadt zelebriert.

Die Protagonistin, Juliette, ist eine junge Frau, die in Paris lebt und arbeitet, und sich in ihrer Routine gefangen fühlt. Ihr Leben ändert sich jedoch schlagartig, als sie ihre tägliche Routine unterbricht und zwei Stationen früher aus der Metro aussteigt. Zu Fuß trifft sie auf ein Mädchen, das sie mit in das Geschäft ihres Vaters nimmt. Diese Begegnung führt zu einer ungewöhnlichen Freundschaft und eröffnet Juliette eine neue Welt voller Literatur, Abenteuer und zwischenmenschlicher Verbindungen.

Was dieses Buch so besonders macht, ist die Art und Weise, wie es die Bedeutung von Büchern in unserem Leben betont. Die Geschichte ist gespickt mit wunderbaren Buchzitaten und Verweisen auf Klassiker der Weltliteratur, die Buchliebhaber sicherlich begeistern werden. Juliette erfährt, wie Bücher nicht nur als Fluchtmittel dienen, sondern auch als Wegweiser für persönliches Wachstum und die Entdeckung ihrer eigenen Identität.

Juliette ist eine liebenswerte Hauptfigur, mit der sich viele Leser identifizieren können. Ihre Reise der Selbstentdeckung und die Art und Weise, wie Bücher ihr Leben bereichern, sind berührend und inspirierend.

Für mich ist **"Das Mädchen, das in der Metro las"** ein Buch, das die Leser dazu anregt, die Magie der Literatur und die unerwarteten Begegnungen im Leben zu schätzen. Dennoch hat es mir persönlich ein wenig an Spannung gefehlt.



AdobeStock/OneLineStock.com

#Booktok-Titel an zentraler Stelle

Seit ein paar Monaten schwärmen hauptsächlich junge Frauen auf Tiktok von ihren Lieblingsbüchern und verhelfen diesen Titeln zu großer Beliebtheit. Auch in der Mediothek werden diese Bücher verstärkt nachgefragt und haben jetzt ihr eigenes Regal bekommen. Titel von Colleen Hoover, Mona Kasten, Lena Kiefer oder Kristina Moninger finden sich hier.

Und weil unsere Praktikantin Lara-Marie Berthold fit in Sachen Instagram ist, hat sie für die Insta-Plattform der Stadt dazu einen kleinen Film gemacht. Schauen Sie doch mal rein!



Öffnungszeiten Mediothek:

Mo: 13 bis 18 Uhr

Mi & Fr: 12 bis 18 Uhr

Sa: 10.30 bis 12.30 Uhr

Telefon: 09341 803-83

mediothek@tauberbischofsheim.de

Bestellung von Brennholz lang aus dem Stadtwald

Das städtische Ordnungsamt informiert:

Das Forstrevier Tauberbischofsheim nimmt verbindliche Vorbestellungen für Brennholz lang entgegen. Die Preise für Brennholz lang wurden durch das Forstamt wie folgt festgelegt. Hartlaubholz (kann geringe Mengen von Weichlaub- oder Nadelholz enthalten) 85,- €/Fm zuzgl. 7% MwSt.

Nadelholz und Weichlaubholz 65,- €/Fm zuzgl. 7% MwSt.

Kurzholz erfährt einen Aufschlag von 3,- € auf den Nettopreis.

Das vorbestellte Holz wird im Laufe des Winters, und soweit möglich, wohnortnah an einem Waldweg im Stadtwald Tauberbischofsheim bereitgestellt. Die Termine der Flächenlosversteigerungen werden jeweils im Amtsblatt und der Tagespresse bekannt gegeben. Die Bestellung muss ab diesem Winter schriftlich über das „Bestellformular Brennholz lang“ erfolgen. Dieses finden Sie auf der Homepage der Stadt Tauberbischofsheim (www.tauberbischofsheim.de) mit der Eingabe des Suchbegriffs „Brennholz“. Ausgedruckte Formulare liegen bei der Stadtverwaltung im Klosterhof aus. Die ausgefüllten Bestellungen senden Sie bitte per Mail an Förster Jochen Hellmuth (jochen.hellmuth@main-tauber-kreis.de) oder Försterin Selina Utz (selina.utz@main-tauber-kreis.de).

Gesetzliches Tanzverbot und Verbot zum Betrieb öffentlicher Spielhallen am Volkstrauertag, Buß- und Betttag und Totengedenktag

Nach dem Gesetz über Sonn- und Feiertage (Feiertagsgesetz) sind öffentliche Tanzunterhaltungen von Vereinen und geschlossenen Gesellschaften in Wirtschaftsräumen am Volkstrauertag (**19. November von 5 bis 24 Uhr**, am **Buß- und Betttag (22. November) von 3 bis 24 Uhr** und am **Totengedenktag (26. November) von 5 bis 24 Uhr** verboten. Nach dem Landesglücksspielgesetz sind die Spielhallen am Volkstrauertag (**13. November**), **Buß- und Betttag (16. November)** und **Totensonntag (20. November) ganztägig geschlossen** zu halten; ebenso dürfen die in Gaststätten aufgestellten Spielgeräte nicht betrieben werden.

Die Stadtverwaltung bittet die gesamte Bevölkerung, insbesondere die Gastwirte und Spielhallenbetreiber, um Beachtung dieser Vorschriften.



! Bitte um Beachtung !

Am **15.11.2023** sind die **Grundsteuerraten und Gewerbesteuvorauszahlungen fällig**. Den Betrag entnehmen Sie bitte Ihrem Grundsteuer- bzw. Gewerbesteuerbescheid. Der Grundsteuerbescheid gilt als Mehrjahresbescheid. Erst bei Veränderungen, die Ihren Grundbesitz betreffen, wird Ihnen ein neuer Grundsteuerbescheid zugesandt. Um Mahnungen zu vermeiden bitten wir Sie, sich die Fälligkeitstermine vorzumerken bzw. der Stadtkasse ein SEPA-Lastschriftmandat zu erteilen. Dieses kann auf der Homepage der Stadtverwaltung Tauberbischofsheim (www.tauberbischofsheim.de), Bürgerservice/Formular/Stadtkasse ausgedruckt werden.



Impressum



Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:
Kreisstadt Tauberbischofsheim,
vertreten durch Bürgermeisterin
Anette Schmidt,

Marktplatz 8, 97941 Tauberbischofsheim
Telefon: 09341 803-0, Fax: 09341 803-89
www.tauberbischofsheim.de
news@tauberbischofsheim.de

Verlag:
Fränkische Nachrichten
Verlags-GmbH
Schmiederstraße 19
97941 Tauberbischofsheim
Telefon: 09341 83-0

Verantwortlich für Anzeigen:
Marco Kraus

Druck:
Stieber Druck GmbH
Tauberstraße 35 – 41
97922 Lauda-Königshofen

Herausgabe:
In der Regel 14-tägig an Donnerstagen

Redaktionsschluss:
Montag, 20. November 2023

Redaktionsschluss Ortschaften:
Montag, 20. November 2023
bei den Ortsvorstehern
(bzw. örtlichen Redaktionen)

Redaktionsschluss Veranstaltungskalender Januar 2024 :
Sonntag, 3. Dezember 2023
diana.schilling@tauberbischofsheim.de

Helfen macht Schule



Einen ganz besonderen Schultag durften die Dritt- und Viertklässler der Grundschule Distelhausen am vergangenen Freitag erleben. Am jährlichen landesweiten Helfertag kamen die Feuerwehren von Distelhausen und Dittigheim zu Besuch. Ziel dieses Tages ist es, die Mädchen und Jungen für den Notfall zu schulen, auf die Hilfsorganisationen aufmerksam zu


machen und zum Helfen zu motivieren. Die Jugendfeuerwehr Distelhausen plante und organisierte von erfahrenen Feuerwehrmännern aus den beiden Gemeinden unterstützt, diesen abwechslungs-, lehr- und erlebnisreichen Tag für die Grundschüler. Zunächst lernten die Schülerinnen und Schüler die Aufgaben der Feuerwehr kennen, übten, einen richtigen Notruf abzusetzen und lernten mit den Feuerwehrmännern und einer Feuerwehrfrau das richtige Verhalten auf dem Fluchtweg. Anhand von Fotos wurde auch das richtige Verhalten im Notfall besprochen. Anschließend erlebten die Dritt- und Viertklässler an drei unglaublich aufwändig geplanten und aufgebauten Stationen, was es bedeutet, Feuer-

wehrfrau oder Feuerwehrmann zu sein. Mit Atemschutzatruppen ausgestattet, musste ein langer Hindernisparcour im Tandem durchquert und dabei hilflose Personen gerettet werden. An einer weiteren Station erlebten die Kinder hautnah, welche Materialien schnell Feuer fangen und was es braucht, um Feuer zu löschen. Ein weiterer Höhepunkt war das bis in den letzten Winkel zu erkundende Feuerwehrauto der Distelhäuser Feuerwehr. Viel zu schnell verging dieser Schultag vormittag. Mit strahlenden Augen und einem herzlichen Dank für das tolle Engagement der Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrau waren sich viele einig, nach der Grundschulzeit Teil der Jugendfeuer werden zu wollen.

Ich bin für Sie da, wenn Sie mich brauchen.

Ihr Bestattungshaus Birgit Bartsch

Wellenbergstraße 2, 97941 Tauberbischofsheim

 0 93 41 / 84 81 98

Montag - Freitag von 08:00 - 18:00 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Außerhalb unserer Arbeitszeiten, an Wochenenden und Feiertagen, erreichen sie unseren Notdienst unter der gleichen Telefonnummer.

birgitbartsch@t-online.de www.bestattungshaus-bartsch.de

ENGEL & VÖLKERS



Zur
Onlinebewertung

Immobilie kostenlos bewerten

Möchten Sie wissen, welches Potenzial Ihre Immobilie hat? Mittels QR-Code oder unter www.immo-online-bewerten.de erhalten Sie schnell und präzise eine kostenlose Ersteinschätzung. Kontaktieren Sie uns auch gerne für einen kostenfreien und unverbindlichen Termin vor Ort.



Jonas Acar
Immobilienkaufmann

WÜRZBURG

T. +49 (0)175 262 44 95 · Wuerzburg@engelvoelkers.com
Fuderer Real Estate GmbH | Immobilienmakler
Lizenzpartner der Engel & Völkers Residential GmbH
engelvoelkers.com/wuerzburg



Bildungs- und Wissenszentrum Boxberg
(Landesanstalt für Schweinezucht – LSZ)
Seehöfer Str. 50, 97944 Boxberg

Wir suchen

zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet in Teilzeit 75%

Mitarbeiter Bildungsmanagement (w/m/d)

zum 01. März 2024, unbefristet in Teilzeit 65%

Verwaltungsangestellte (w/m/d)

zum 01. April 2024, unbefristet in Vollzeit

Leitung Schlachthaus (w/m/d)



Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den ausführlichen Stellenbeschreibungen auf unserer Homepage unter: www.lsz-bw.de

Bewerbungsschluss: 26.11.2023

RATTENPRÄVENTION- VORBEUGEN HILFT!



Bitte werfen Sie keine Speisereste oder sonstigen Müll in die Toilette. Nicht nur, dass Ratten dadurch angelockt werden, diese Stoffe führen auch zu Verstopfungen im Kanalnetz und müssen mit hohem Kostenaufwand entfernt werden.

Der Kanal ist keine Mülltonne!



Sie können auf Ratten in Ihrer Nachbarschaft gut verzichten? Das können Sie dagegen tun.

Wie werden Ratten angelockt?

- Lebensmittel- und Speisereste gehören weder ins Spülbecken noch in die Toilette.
- Essensreste gehören auch nicht auf den Komposthaufen. Hier werden Ratten und Mäuse ebenfalls angelockt
- Bewahren Sie keine Nahrungs- und Futtermittel offen auf Ihrem Grundstück auf. Was Hunde, Katzen, Hühnern und Schweinen schmeckt, mögen auch Ratten.
- Verpackungen vor dem Wegwerfen reinigen. Gelbe Säcke und Tüten sind kein ernsthaftes Hindernis für Ratten.
- Futter in Vogelhäusern für Ratten unzugänglich auslegen
- Müll darf (draußen) nur fest verschlossen gelagert werden.



Bitte helfen Sie mit, dass diese Tiere unserer Umgebung fernbleiben!

Was ist zu tun bei Rattenbefall?

Vorsicht! Ratten und Mäuse können durch ihren Kot, Urin und Speichel oder durch den Biss Krankheiten auf den Menschen übertragen. Werden Sie gebissen, gehen Sie umgehend zum Arzt. Da Ratten und Mäuse gerne Unterschlupf in Holzlagern suchen, sollte bei den Arbeiten mit Holzvorräten besonders auf Hygienemaßnahmen (Handschuhe und Mundschutz) geachtet werden. Die Feststellung eines Rattenbefalls auf öffentlicher Fläche oder im Kanalnetz ist unverzüglich beim Ordnungsamt/Tiefbauamt anzuzeigen. Zur Durchführung geeigneter Maßnahmen auf Privatflächen sind eigenverantwortlich die Grundstückseigentümer oder sonstige Grundstücksberechtigte verpflichtet.

**Kontakt: Ordnungsamt / Tiefbauamt
Marktplatz 8, 97941 Tauberbischofsheim
Telefon: 09341 803-3200 oder 6203**

Sie haben es mit der Entsorgung des Mülls und als Benutzer der Kanalisation in der Hand! Helfen Sie, den Rattenbestand zu dezimieren. Finden die Tiere kein Futter und keinen Unterschlupf, wird die Fortpflanzung eingedämmt.

Aktuelles aus den Gemeinde- und Ortschaftsräten

Bürger*innen und sonstige Interessierte finden alle relevanten, öffentlichen Sitzungsunterlagen rund um die Tauberbischofsheimer Gremien auf der städtischen Website unter www.tauberbischofsheim.de/ratsinfosystem. Hier erfolgt auch die sogenannte ortsübliche Bekanntgabe der Sitzungen. Einladungen und Sitzungsvorlagen werden in der Regel am Freitag vor der Sitzung veröffentlicht und Beschlüsse spätestens sieben Tage nach der Sitzung. Die Ortschaftsräte planen ihre Sitzungen regelmäßig einmal im Monat. Nachdem es in den Ortschaften nicht immer Themen gibt, entscheidet der Ortsvorsteher jeweils, ob die angesetzte Sitzung stattfindet. Die öffentlichen Einladungen und Beschlüsse werden rechtzeitig vor bzw. nach der Sitzung auch auf der Website veröffentlicht.

Fragestunde für Bürger*innen jeden Monat zu Beginn der Sitzung

Damit Interessierte jeweils zu aktuellen Themen Anfragen stellen können, findet zu Beginn einer öffentlichen Sitzung jeden Monats eine Fragestunde statt.

AKTUELLE SITZUNGSTERMINE

DO	23.11.2023 Gemeinderat 16.30 Uhr Pavillon Technologie- und Gründerzentrums
MO	27.11.2023 Ortschaftsrat Dittwar 19.00 Uhr Turnsaal Laurentiushalle Dittwar
MO	04.12.2023 Ortschaftsrat Impfingen 19.30 Uhr
MO	11.12.2023 Ortschaftsrat Distelhausen 19.00 Uhr Rathaussaal
DO	14.12.2023 Sitzung Technischer Ausschuss
MI	20.12.2023 Gemeinderat 16.30 Uhr Pavillon Technologie- und Gründerzentrum



VERANSTALTUNGS- TERMINE

November/ Dezember

SAMSTAG, 18. NOVEMBER

Turngau Cup - Rückkampf

TSV Tauberbischofsheim 1863 e. V. –
Abt. Turnen
8 bis 16 Uhr, Sporthalle Wört

A-Capella-Comedy „SixPack“

Distelhäuser Brauerei
20 Uhr, Alte Füllerei, Distelhäuser Brauerei

SONNTAG, 19. NOVEMBER

Geführte „Dahl-Gedächtniswanderung“ (8 km)

Spessartverein Wanderfreunde Tauberbischofsheim e. V.
Nähere Informationen in den Aushängекästchen in der Fußgängerzone

Gedenkfeierlichkeit zum Volkstrauertag am Kriegerdenkmal

Stadtverwaltung Tauberbischofsheim
11.30 Uhr, Rathaus bis Kriegerdenkmal

Seniorenachmittag Hochhausen

Ortschaftsrat Hochhausen
14 Uhr, Konradsaal Hochhausen

Großes Konzert „Ruhe in Frieden“

Katholische Kirchengemeinde Tauberbischofsheim
Werke von Bach (Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit) und Mozart (Requiem)
17 Uhr, Stadtkirche St. Martin

SONNTAG, 19. NOVEMBER BIS SONNTAG, 10. DEZEMBER

Ausstellung beim Kunstverein: Gruppe Blauhaus Maisenbach

Kunstverein Tauberbischofsheim e. V.
Vernissage: Sonntag, 19. November, 15 Uhr
Sa. 10.30 bis 12.30 Uhr und So. 14 – 18 Uhr
(Eintritt kostenfrei), Engelsaal

SAMSTAG, 25. NOVEMBER

Scheunenzauber (Weihnachtsmarkt, Künstlermarkt) in Hof Steinbach

Familie Eckert, 14 bis 20 Uhr, Eckert's Partyscheune, Hof Steinbach 11

SONNTAG, 26. NOVEMBER

Buchausstellung Hochhausen

Kolpingfamilie Hochhausen
14 Uhr, Konradsaal Hochhausen

Schlosskonzert „Stuttgart Winds“

Kartenvorverkauf: Tourist-Info Tel. 803-33
20 Uhr, Rathausaal

MONTAG, 27. NOVEMBER

Badische Landesbühne: „Schöne Besserungen“ von Alan Ayckbourn

Kartenvorverkauf: Buchhandlung Schwarz auf Weiß, 19.30 Uhr, Stadthalle, Vitryallee 7

DONNERSTAG 30. NOVEMBER BIS SONNTAG; 17. DEZEMBER

Tauberbischofsheimer Weihnachtszauber und große Kunsteisbahn mit Schlittschuhverleih

Stadt Tauberbischofsheim mit WPT Hüttendorf und Bühne
Do. bis Sa. 16 bis 22 Uhr, So. 14 bis 20 Uhr, Marktplatz

Große Eisbahn mit mit Live-Musik,

Do. bis Sa. 16 bis 22 Uhr, So. 14 bis 20 Uhr, Marktplatz

DONNERSTAG, 30. NOVEMBER

After-Work-Party an der Eislaufbahn

Wirtschaftsforum Pro Tauberbischofsheim
18 bis 22 Uhr, Marktplatz

Vortrag der Profibergsteigerin Gerlinde Kaltenbrunner

Lions Club Tauberbischofsheim
Eintritt: 20 €, VVK 18 €, ermäßigt 15 €/17 €/18 €, <https://tauberbischofsheim.lions.de/>, 19.30 Uhr, Stadthalle, Vitryallee 7

FREITAG, 1. DEZEMBER

6. Hobby Kunsthandwerker-Markt im Advent

Evangelische Heimstiftung Baden GmbH
15 bis 19 Uhr, Johannes-Sichart-Haus, Kapellenstraße 21



Monatsprogramm Jugendhaus November

Workshops

- Medienkonsum
- Gesunde Ernährung
- unterschiedliche Kulturen

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Die Workshops sind kostenfrei und finden Donnerstag & Freitag statt.

Euer Ansprechpartner:

Städtisches Jugendhaus

Tauberbischofsheim

Conny.Seidel@

caritas-tauberkreis.de

Vitryallee 7,

97941 Tauberbischofsheim

Mobil: 01517 2810473

Jugendhaus@

tauberbischofsheim.de

www.tauberbischofsheim.de/

Jugendhaus

Öffnungszeiten:

Dienstag - Freitag

15 - 18 Uhr



Schöne Bescherung

Weihnachtsfarce von Alan Ayckbourn
Passend zum Jahresausklang nimmt sich die Badische Landesbühne Alan Ayckbourns Komödienklassiker „Schöne Bescherungen“ an. Die Komödie über ein Familienchaos in der Weihnachtszeit ist am **Montag, 27. November, um 19.30 Uhr** in der Stadthalle in Tauberbischofsheim zu erleben. Inszeniert wird die Weihnachtsfarce von Johanna Hasse. Weihnachten – das Fest der Liebe! Alle Jahre kommt man zusammen, um miteinander in Harmonie zu feiern. Und alle Jahre misslingt das katastrophal!

So auch bei Belinda und Neville Bunker:

Onkel Harvey will den Kindern echte Gewehre schenken. Nevilles Tante Phyllis richtet beim Kochen ein alkoholgetränktes Gemetzel an. Ihr Mann Bernard bereitet sein von allen gefürchtetes Puppentheater vor. Kumpel Eddie kümmert sich nicht um seine Kinder. Was seine erneut schwangere Ehefrau Pattie zur Verzweiflung treibt. Als der gutaussehende Clive – Schriftsteller und Liebhaber von Belinda Mutter Rachel – auftaucht, nimmt das Chaos unter dem Weihnachtsbaum lebensbedrohliche Züge an. Denn Onkel Harvey verschenkt nicht nur Waffen!

Genussvoll zerpfückt Alan Ayckbourn, der englische „Meister der Farce“, den

festtäglichen Wahnsinn. Ein turbulentes Theatervergnügen mit vielschichtigen Figuren und britischem Humor. Mit: Martin Behlert, Cornelia Heilmann, Stefan Holm, Evelyn Nagel, Nadine Pape, Lukas Maria Redemann, Alice Katharina Schmidt, Frank Siebers, Hendrik Vogt

Inszenierung: Johanna Hasse
Bühne & Kostüm: Christian Klein
Lichtdesign: Tilo Schwarz

Kartenvorverkauf:

Schwarz auf Weiss Buchhandlung,
Hauptstr. 32, 97941 Tauberbischofsheim-
Telefon: 09341 7768
E-Mail: schwarzaufweiss@tauberbuch.de

„Harmoniemusik“ im Rathausaal

Unterhaltsam und berauschend klangvoll wird das Tauberbischofsheimer Schlosskonzert am Sonntag, **26. November**, mit den Stuttgart Winds. Das Bläseroktett mit je zwei Oboen, Klarinetten, Hörnern und Fagotten verkörpert die charakteristische Besetzung der „Harmoniemusik“, die in der Klassik bei Sere-naden, häufig im Freien, und bei gefälligen Nachtmusiken aufspielte. Die acht Musiker kommen aus dem SWR Symphonieorchester und haben sich seit ihrer Gründung im Jahr 1998 zu einem gefragten Ensemble mit glänzend rezensierten Aufnahmen und Festivaleinladungen im In- und Ausland etabliert. Regelmäßig zu hören sind sie auch in der SWR Reihe

„Podium RSO“. Mittelpunkt ihres Abends im Rathausaal ist das Bläseroktett Es-Dur von Mozart. Er hat es nach eigenen Angaben „ein wenig vernünftig geschrieben“ und wollte damit kokett bescheiden darauf hinweisen, dass sein Werk trotz der unterhaltsamen Absicht kompositorisch kunstvoll ausgearbeitet ist. Zwei weitere Zeitgenossen Mozarts, die sich in der Tradition des großen Meisters sehen, stehen auf dem Programm: Antonio Rossetti, der mehr als 20 Harmoniemusiken komponierte und damit sehr beliebt war, und Franz Krommer. Konzertkarten der B-Kategorie sind in der Tourist-Information Tel. 09341 803-33 erhältlich.

26. November, 20 Uhr, im Rathausaal

Kirchenkonzert mit dem Heeresmusikkorps in Distelhausen

Der Kirchenbauförderverein Distelhausen veranstaltet zusammen mit dem Bundeswehrsozialwerk wieder ein Kirchen-, und Adventskonzert mit dem Heeresmusikkorps aus Veitshöchheim. Das außergewöhnliche Kirchenkonzert findet am **Dienstag, 5. Dezember, um 19.30 Uhr** in der St.-Markus-Kirche in Distelhausen statt. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende zugunsten der Kirchenrenovierung und für die Aktion "Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien" wird gebeten."



Adventlich(t) – ein besonderes Angebot des Gemeindeteams St. Martin

Auch in diesem Jahr hat sich das Gemeindeteam St. Martin wieder ein besonderes Angebot für den Advent überlegt: Das Vorbereitungsteam lädt herzlich dazu ein, am **2. Adventssonntag, 10. Dezember, zwischen 15 und 18 Uhr** den Adventsweg in der Stadtkirche St. Martin in Tauberbischofsheim zu besuchen. Dieses Jahr stehen die Stationen unter dem Motto „Wärmemomente – für ein friedliches Miteinander in der Welt“. Kerzenschein, Bild- und Textimpulse sowie Musik sorgen dabei für eine besondere Atmosphäre. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei.



Jahreshauptversammlung

der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald - Kreisverband Main-Tauber am Montag, 27. November, 19.30 Uhr, Grüner Baum in Dittigheim

Weihnachtsfeier des VdK-Ortsverbands Tauberbischofsheim

Die Weihnachtsfeier des Sozialverbands VdK findet am **Samstag, 2. Dezember, um 15 Uhr** im Johannes-Sichart-Haus, Kapellenstr. 21 in Tauberbischofsheim statt. Bei der Feier sind auch Ehrungen vorgesehen. Um die Kaffeerunde und das Abendessen organisieren zu können, sind Anmeldungen bis spätestens **20. November** beim Schriftführer Otmar Massoth, Tel.: 09341 9809007 bzw. E-Mail: omassoth@online.de oder dem Mitgliederbetreuer und Rentenbeauftragten Reinhold Winkler, Tel.: 09341 2672 bzw. E-Mail: winkler.reinhold@web.de erforderlich.

"Crosstraining meets Ninja Parcours"

Ninja Warrior fasziniert dich? Du möchtest auch mal verschiedene Stationen ausprobieren? Deine Kraft, Ausdauer und Körperbeherrschung testen? Und das alles mit Spaß und ohne Wettbewerbsdruck? Dann komme zu unserem erstmaligen Event „Crosstraining meets Ninja Parcours“! Am **Freitag, 24. November, von 20 bis 21.30 Uhr** in der Sporthalle am Wört findet der perfekte Abschluss einer stressigen Arbeitswoche statt. Ausprobieren, Auspowern, Kopf frei bekommen. Bei motivierender Musik werden an verschiedenen Ninja Stationen die eigenen Grenzen getestet und bei einem Kraftzirkel der ganze Körper trainiert. Die Turnabteilung heißt Mitglieder und Nicht-Mitglieder willkommen. Das Event ist für alle kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Fragen an: info@tsv-tbb-turnen.de







**EXZELLENTES SPEZIALISTEN.
VIELFÄLTIGE PERSPEKTIVEN.**

Als führendes Medienunternehmen in der Region bieten die Fränkischen Nachrichten vielseitige Karriereperspektiven. Die Vielfalt unserer Branche, die Begeisterung für Medien und die Leidenschaft für unsere Region und ihre Menschen machen uns aus.

Wir sind Teil der HAAS Mediengruppe mit rund 700 Mitarbeitern und Sitz in Mannheim und können so unseren Mitarbeitern zusätzliche Ausbildungs- und Aufstiegschancen bieten. Das Medienportfolio der Gruppe besteht aus Tageszeitungen, Digitalaktivitäten, Dienstleistungen und Radiobeteiligungen.

Zur Verstärkung im Bereich Mediaberatung suchen wir Dich – im Rahmen einer zweijährigen Elternzeitvertretung – zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

Sachbearbeiter Mediavermarktung (m/w/d)

DEINE AUFGABEN:

- Erfassung von Werbeaufträgen unserer Kunden (Print und Digital)
- Telefonische Kundenbetreuung (Annahme von Werbeaufträgen)
- Unterstützung unserer Geschäftskundenberater bei Verkaufsprojekten (Terminkoordination, Outbound-Telefonie, Auftragserfassung)

DEIN PROFIL:

- Du hast Spaß am Kundenkontakt und bist ein echter Teamworker
- Du bringst erste Erfahrungen im Verkauf mit
- Du zeigst täglich dein Organisationstalent und deine Flexibilität
- Du bist sicher im mündlichen und schriftlichen Ausdruck
- Du hast gute Kenntnisse der MS-Office-Programme (SAP-Kenntnisse wünschenswert)

WIR BIETEN:

- Maßgeschneiderte Einarbeitung sowie kontinuierliche Förderung durch gezielte Coaching- und Trainingsmaßnahmen
- Vielfältige Aufgaben mit täglich neuen Herausforderungen
- Möglichkeit zum mobile working
- Vielfältige Mitarbeitermehrwerte, wie z.B. Jobrad, FN-Card PREMIUM
- Betriebliche Altersvorsorge sowie betriebliches Gesundheitsmanagement
- Gemeinsame sportliche Aktivitäten

INTERESSIERT?

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung! Schicke diese bitte mit Angabe Deines möglichen Starttermins und Gehaltsvorstellung direkt über unser Online-Bewerbertool auf www.mein-check-in.de/haas-medien

Weitere Informationen zum Unternehmen findest Du unter:

www.fraenkische-nachrichten.de
www.facebook.com/fraenkische.nachrichten
www.haas-mediengruppe.de



Unternehmen der HAAS Mediengruppe: azp, Bergsträßer Anzeiger, Fränkische Nachrichten, HaasMedia, HAAS Publishing, Headline24, Mannheimer Morgen, Morgenpost Briefservice, PDK Pressedienst Kurpfalz, Schwetzingen Zeitung

Distelhausen

Drückjagd in Distelhausen

Am **Samstag, 2. Dezember**, findet in der Zeit von **8 bis 12 Uhr** eine Drückjagd im Jagdrevier Distelhausen statt. Aufgrund des Jagdbetriebes ist der betroffene Bereich zwischen Bahngleisen und Wetterkreuz aus Sicherheitsgründen gesperrt. Waldbesucher, Privatwaldbesitzer und Landwirte werden gebeten, während der angegebenen Zeit die betroffenen Fluren und Wälder nicht zu betreten. Eine entsprechende Beschilderung wird aufgestellt.

Samstags kommt das Metzgermobil von Egetenmeier nach Distelhausen von **9.45 bis 11.15 Uhr** an die katholischen Kirche.

Dittigheim

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Dittigheim findet am

Mittwoch, 6. Dezember, um 19 Uhr im Rathaussaal Dittigheim statt.

Bisherige TOP sind: Bekanntgaben und Anfragen

Öffnungszeiten der KÖB

Die Bücherei ist am **Donnerstag, 23. November und 7. Dezember, von 18.30 bis 20 Uhr** und am **Dienstag, 28. November und 12. Dezember von 16 bis 17.15 Uhr** geöffnet.

Weihnachtliches Konzert

Der Singkreis Dittigheim 1986 e.V. veranstaltet am **Sonntag, 10. Dezember, um 17 Uhr** in der Kirche St. Vitus in Dittigheim sein „Weihnachtliches Konzert“. Gemeinsam mit dem Chor Taktvoll und der Musikkapelle Gerlachsheim machen wir uns am 2. Adventssonntag auf den Weg nach Bethlehem. Wir, Sängerinnen und Sänger, freuen uns auf viele Besucher, die uns auf diesem Weg begleiten möchten. Bei netten Gesprächen, Glühwein und einem kleinen Imbiss wollen wir den Abend ausklingen lassen. Herzliche Einladung!



Dittigheim

Samstags kommt das Metzgermobil von Egetenmeier nach Dittigheim ans Rathaus von 8.30 bis 9.30 Uhr.

Weihnachtszauber Dittigheim

Der diesjährige Dittigheimer Weihnachtszauber mit Kreativmarkt findet am **Freitag, 22. Dezember, ab 16 Uhr** im und um das Rathaus in Dittigheim statt.

Die Dittigheimer Vereine freuen sich auf ihren Besuch.

Hochhausen

Dokumentation zu Flurdenkmalen erhältlich

Anfang November war es nun endlich soweit. Der erste Buchdruck der Veröffentlichung „Flurdenkmale in Hochhausen. Ein Gang durch die Hochhäuser Flur mit



Einblicken in die Dorfgeschichte" wurde durch den Verfasser Ralf Knüttel, Leiter der Arbeitsgruppe Heimatpflege, an Alfred Schäufli, Vorsitzender des Vereins für Obst- und Gartenbau, Landschaft und Heimatpflege (OGV) überreicht. Es ist nun die 3. Auflage der Dokumentation über Flurdenkmale, die inhaltlich deutlich von Knüttel überarbeitet wurde. Über 80 verschiedene Quellen aktualisieren die Neuauflage, so dass nun ein stattliches Werk mit 177 Seiten entstanden ist. Diese Dokumentation beschreibt nicht nur Bildstöcke rund um Hochhausen, sondern stellt auch mittels den Flurdenkmälern interessante Einblicke zur Geschichte von Hochhausen dar. Der Leser erfährt Interessantes über den früheren Weinbau oder Denkmale des Bahnbaus. Gewannnamen werden erklärt, Grenzsteine werden vorgestellt und spannende Geschichten aus der Dorfgeschichte erzählt. Dadurch erhält das Buch einen besonderen Chronik-Charakter. Es dient auch als Nachschlagewerk zu allem, was auf der Flur vorzufinden ist. Bisherige vorbestellte Bücher können am **Sonntag, 19. November, zwischen 11 und 12 Uhr** im Hofhaus im Grünauer Hof abgeholt werden. Hier können auch neue Exemplare bestellt werden. Zudem nehmen Ralf Knüttel, Alfred Schäufli und Markus Bechtold weitere Bestellungen entgegen. Das Buch ist für 32 Euro erhältlich.

Wir kaufen

Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160 | www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter am
Wasserturm

Tauberbischofsheim aktuell

Für die Ausgabe am
Freitag, 1. Dezember

Anzeigenschluss:
Donnerstag,
23. November, 17 Uhr

Redaktionsschluss:
Montag,
20. November, 16 Uhr